

Frederick Delius
(1862-1934)

Durch den Wald

Durch den Wald wie schimmert es
sonnig in Grün.
Durch den Wald wie jubelt der Vogelschall!
Uns des Jagdhorns Ruf und der Widerhall,
Sie rufen und ziehen ich weiss schon
wohin.
Durch den Wald kommt die eine bald,
des freut sich mein Herz und der fröhliche
Wald.

In dem Wald wie wird es so dunkel und
still.
Kaum weiss ich ob draussen die Sonne
noch tagt.
Und des Baches Rauschen als ob er klagt
und alles um sie die nicht kommen will!
Durch den Wald, ach kam sie doch blad,
des freut sich mein Hertz und der fröhliche
Wald.

Horch, horch ein Klang van Gesang uns wie
halt er so nah.
Durch die Sträuche was schimmert so bunt
dort so hell.
So singt kein Vogel so blinkt nicht der
Quell.
Das war ihre Stimme, sie kommt,
sie kommt, sie ist da.
Und ein Jubel ein Jubel ershallt Aller Vogel
im Wald und es jauchzet mein Herz und der
fröhliche Wald.

Door het woud

Wat schittert het door het woud
zonnig in het groen.
Wat jubelt het vogelgeschal door het woud!
En ik weet best waarheen het signaal van
de jachthoorn en zijn echo roept en trekt.

Door het woud komt die een spoedig te
voorschijn; daarom is mijn hart zo vrolijk
en stemt het woud me zo blij.

Wat wordt het toch donker en stil in het
woud.
Ik weet amper of de zon erbuiten nog
schijnt.
En de beek ruist alsof hij klaagt en dat
allemaal omdat ze niet tevoorschijn wil
komen! Ach mocht ze toch spoedig komen,
door het woud; daarom is mijn hart zo
vrolijk en stemt het woud me zo blij.

Hoor, hoor het geluid van gezang; wat
stoppt het toch zo dichtbij.
Wat schittert er zo veelkleurig door de
struiken, zo helder.
Zo zingt geen enkele vogel, zo schittert
geen enkele bron.
Het was haar stem, ze komt, ze komt, ja ze
is er!
En een gejubel, een gejubel van alle vogels
weerklinkt en het woud. Mijn hart juicht en
het woud stemt me blij.